

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2023

# H1/2023

*MOVING YOUR WORLD*



# 1

## Halbjahreslagebericht

---

<b>FUCHS auf einen Blick</b>	<b>3</b>
<b>1.1 Umsatzentwicklung im Konzern</b>	<b>4</b>
<b>1.2 Umsatzentwicklung nach Regionen / Segmenten</b>	<b>5</b>
<b>1.3 Ertragslage des Konzerns</b>	<b>6</b>
<b>1.4 Ertragslage der Regionen / Segmente</b>	<b>7</b>
<b>1.5 Mitarbeitende</b>	<b>8</b>
<b>1.6 Vermögenslage</b>	<b>8</b>
<b>1.7 Finanzlage</b>	<b>9</b>
<b>1.8 Chancen und Risiken</b>	<b>10</b>
<b>1.9 Ausblick</b>	<b>10</b>
<b>1.10 Aktienkursentwicklung der FUCHS-Aktien</b>	<b>11</b>

# 2

## Halbjahresabschluss

---

<b>2.1 Konzernabschluss</b>	<b>12</b>
▪ Gewinn- und Verlustrechnung	12
▪ Gesamtergebnisrechnung	13
▪ Bilanz	14
▪ Kapitalflussrechnung	16
▪ Entwicklung des Konzerneigenkapitals	17
▪ Segmente	18
<b>2.2 Konzernanhang</b>	<b>19</b>

# 3

## Weitere Informationen

---

<b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter</b>	<b>24</b>
<b>Finanzkalender</b>	<b>25</b>
<b>Kontakt und Impressum</b>	<b>25</b>

FUCHS auf einen Blick

# FUCHS auf einen Blick

## FUCHS-Konzern

Werte in Mio €	H1 2023	H1 2022	Veränderung in %
<b>Umsatz<sup>1</sup></b>	<b>1.822</b>	<b>1.640</b>	<b>11</b>
Europa, Mittlerer Osten, Afrika (EMEA)	1.067	987	8
Asien-Pazifik	491	454	8
Nord- und Südamerika	352	300	17
Konsolidierung	-88	-101	-
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>200</b>	<b>180</b>	<b>11</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>141</b>	<b>129</b>	<b>9</b>
<b>Investitionen</b>	<b>31</b>	<b>24</b>	<b>29</b>
<b>Freier Cashflow vor Akquisitionen</b>	<b>164</b>	<b>0</b>	
<b>Ergebnis je Aktie (in €)</b>			
Stammaktie	1,03	0,92	12
Vorzugsaktie	1,04	0,93	12
<b>Mitarbeitende zum 30. Juni</b>	<b>6.167</b>	<b>6.058</b>	<b>2</b>

<sup>1</sup> Nach Sitz der Gesellschaften.

- Gutes erstes Halbjahr bei fortbestehender Unsicherheit hinsichtlich der weiteren Entwicklung des wirtschaftlichen Umfelds
- Umsatz preisgetrieben mit 1.822 Mio € (1.640) um 11 % oder 182 Mio € über Vorjahr
- Ergebnis (EBIT) verbessert um 11 % oder 20 Mio € auf 200 Mio € (180)
- Prognose für Freien Cashflow vor Akquisitionen angehoben:
  - Umsatz: um 3,6 Mrd. €
  - EBIT: um 390 Mio €
  - FVA: über Vorjahr (172 Mio €)
  - Freier Cashflow vor Akquisitionen: um 300 Mio € (zuvor: um 250 Mio €)

„Nach dem guten ersten Quartal haben wir mit einem EBIT von 97 Mio € auch im zweiten Quartal planmäßig nachgelegt. Das erste Halbjahr liegt mit einem EBIT-Anstieg von 11 % auf 200 Mio € auf Kurs für unsere Ganzjahresprognose. Insbesondere die Region EMEA legte im Ergebnis deutlich gegenüber Vorjahr zu. Dazu haben viele Länder beigetragen. Besonders freuen wir uns über die positive Entwicklung in Skandinavien.“

Durch die starken Rohstoffkostensteigerungen sowie Verfügbarkeitsprobleme der letzten beiden Jahre stiegen unsere Vorräte und Forderungen deutlich an. Diese Entwicklung haben wir im ersten Halbjahr ins Positive gedreht und insgesamt einen Freien Cashflow vor Akquisitionen in Höhe von 164 Mio € erzielt. Auf dieser Basis heben wir die Prognose für den Freien Cashflow vor Akquisitionen auf rund 300 Mio € an und beschreiten den Weg nach vorne trotz der bekannten Volatilitäten mit Zuversicht. Dabei investieren wir in unsere Zukunft, insbesondere mit Blick auf die Digitalisierung.“

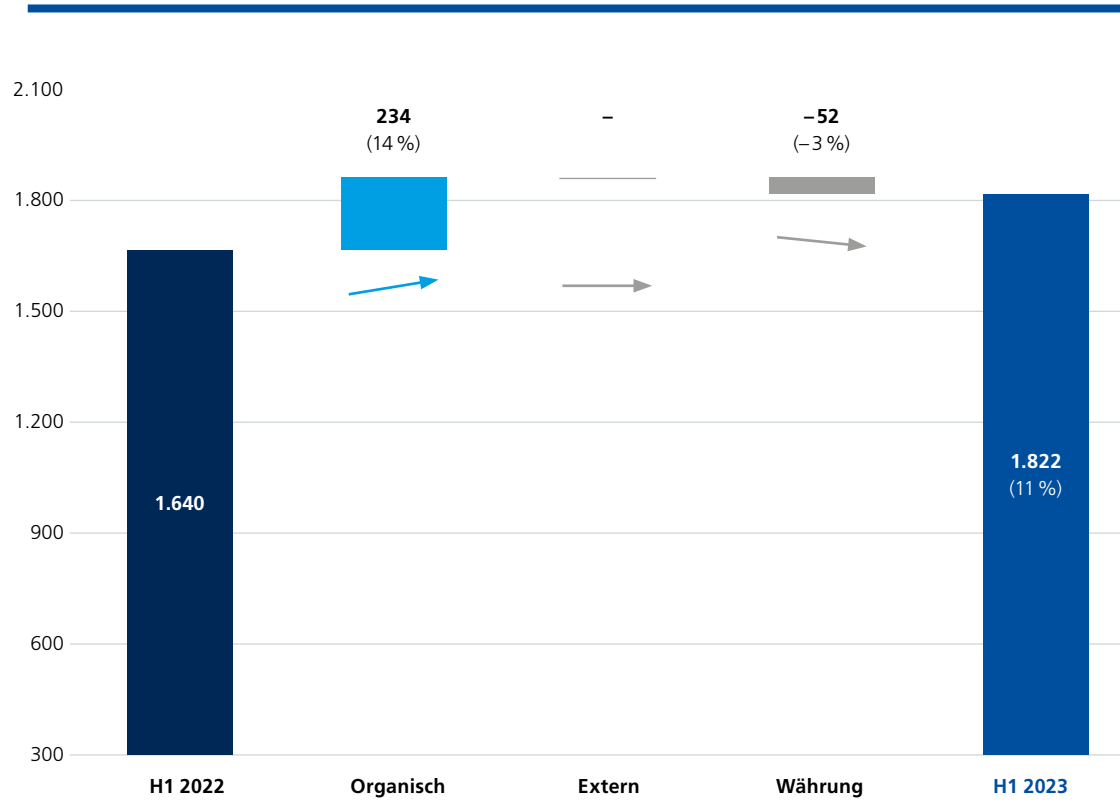
**Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender  
FUCHS SE**

## 1.1 Umsatzentwicklung im Konzern

# 1 Halbjahreslagebericht

## 1.1 Umsatzentwicklung im Konzern

### Umsatzentwicklung im Konzern (in Mio €)



Umsatz im **Konzern** trotz Währungsverlusten durch hohe Preissteigerungen, initiiert im vergangenen Jahr, mit 1.822 Mio € (1.640) 11 % über Vergleichszeitraum

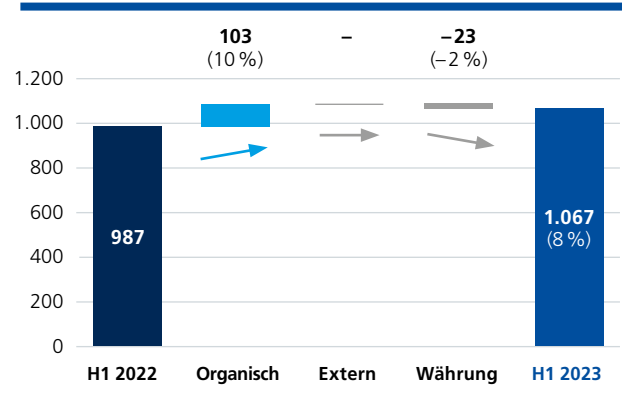
- Organisches Wachstum im ersten Halbjahr preisgetrieben
- Negative Währungseffekte aus allen Weltregionen

## 1.2 Umsatzentwicklung nach Regionen/Segmenten

## 1.2 Umsatzentwicklung nach Regionen / Segmenten

### Europa, Mittlerer Osten, Afrika (EMEA)

(in Mio €)

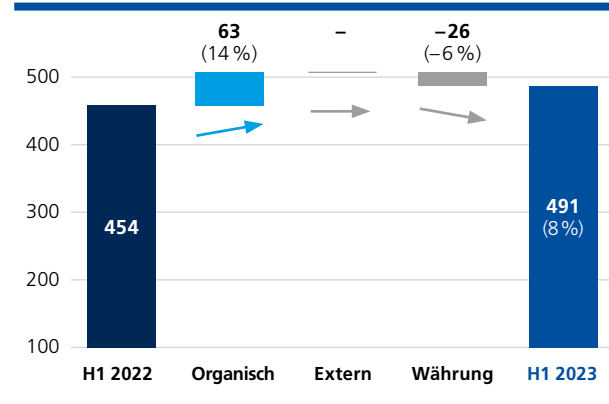


**EMEA** verzeichnet preisgetriebenen Umsatzanstieg in Höhe von 80 Mio € oder 8% auf 1.067 Mio €

- Starkes organisches Wachstum aus Preisanpassungen, die im Laufe des Jahres 2022 umgesetzt wurden
- Hohe zweistellige Zuwachsraten bei beinahe allen Gesellschaften; starkes absolutes und relatives Wachstum, insbesondere in Großbritannien, Polen und der Ukraine
- Negative Währungseffekte vor allem in Südafrika, Großbritannien, Schweden und der Ukraine

### Asien-Pazifik

(in Mio €)

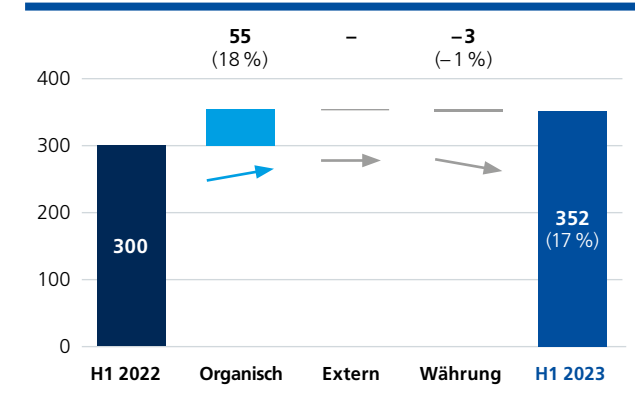


Umsatz der Region **Asien-Pazifik** mit 491 Mio € trotz deutlicher Währungsverluste 8% oder 37 Mio € über Vorjahr

- Organisches Wachstum überwiegend preisgetrieben
- Australien und Südostasien dank positiver Geschäfts- und Preisentwicklung mit hohen Zuwächsen; China noch beeinträchtigt von zurückhaltender wirtschaftlicher Erholung, aber primär preisgetrieben ebenfalls deutlich über Vorjahr
- Asiatische Währungen mit weiterer Abschwächung im ersten Halbjahr

### Nord- und Südamerika

(in Mio €)



Umsatz der Region **Nord- und Südamerika** aufgrund von starkem organischem Wachstum mit 17% oder 52 Mio € über Vorjahr

- Hohes organisches Wachstum in Nordamerika dank positiver Geschäftsentwicklung und deutlicher Preissteigerungen
- Südamerika preisgetrieben mit hohen Zuwächsen
- Negative Währungseffekte aus Argentinien können nicht durch positive Währungseffekte aus dem Rest der Region Südamerika kompensiert werden

## 1.3 Ertragslage des Konzerns

### Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio €	H1 2023	H1 2022	Veränderung	
			absolut	relativ in %
Umsatzerlöse	1.822	1.640	182	11
Kosten der umgesetzten Leistung	-1.248	-1.116	-132	12
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>574</b>	<b>524</b>	<b>50</b>	<b>10</b>
Vertriebsaufwand	-243	-225	-18	8
Verwaltungsaufwand	-93	-85	-8	9
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-38	-34	-4	12
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-4	-2	-2	100
<b>EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen</b>	<b>196</b>	<b>178</b>	<b>18</b>	<b>10</b>
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	4	2	2	100
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>200</b>	<b>180</b>	<b>20</b>	<b>11</b>
Finanzergebnis	-6	-2	-4	>100
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>194</b>	<b>178</b>	<b>16</b>	<b>9</b>
Ertragsteuern	-53	-49	-4	8
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>141</b>	<b>129</b>	<b>12</b>	<b>9</b>
<b>Davon</b>				
Nicht beherrschende Anteile	0	1	-1	0
Ergebnis, das den Aktionär*innen der FUCHS SE zuzurechnen ist	141	128	13	10
<b>Ergebnis je Aktie in €<sup>1</sup></b>				
Stammaktie	1,03	0,92	0,11	12
Vorzugsaktie	1,04	0,93	0,11	12

<sup>1</sup> Jeweils unverwässert und verwässert.

- Umsatz in den ersten sechs Monaten trotz negativer Währungseinflüsse dank Preisanpassungen im Vorjahr um 11 % oder 182 Mio € verbessert
- Bruttoergebnis 50 Mio € oder 10 % über Vorjahr; leicht unterproportionaler Anstieg im Vergleich zum Umsatz als Folge der hohen Rohstoffpreisanstiege
- Bruttomarge im Jahresverlauf mit steigender Tendenz; deutliche sequenzielle Verbesserung von 30,9 % im ersten Quartal auf 32,2 % im zweiten Quartal, Gesamt-marge der ersten Jahreshälfte aufgrund des inflationierten Umsatzes mit 31,5 % jedoch noch 0,5 Prozentpunkte unter dem Wert des Vorjahres (32,0)
- Primär inflationsgetriebener Anstieg insbesondere bei Personal-, Fracht und Energiekosten resultiert in Anstieg der Sonstigen Funktionskosten um 9 % oder 32 Mio €
- At-Equity-Ergebnis steigt um 2 Mio € auf 4 Mio € an; Vorjahreswert beinhaltet Abwertung einer afrikanischen At-Equity-Gesellschaft
- EBIT steigt im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres um 20 Mio € oder 11 % auf 200 Mio € (180); EBIT im Verhältnis zum Umsatz nach sechs Monaten mit 11,0 % auf Vorjahresniveau
- Gestiegene Zinsen und erhöhter Finanzierungsbedarf als Folge von Aktienrückkauf und inflationsgetriebenem Aufbau des Nettoumlaufvermögens führen zu höheren Aufwendungen im Finanzergebnis
- Ergebnis nach Steuern in Höhe von 141 Mio € um 12 Mio € oder 9 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (129)
- Ergebnis je Stammaktie und je Vorzugsaktie verbessert sich jeweils um 0,11 € auf 1,03 € bzw. 1,04 €

## 1.4 Ertragslage der Regionen / Segmente

in Mio €	EMEA	Asien-Pazifik	Nord- und Südamerika	Holding/ Konsolidierung	FUCHS-Konzern
<b>H1 2023</b>					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	1.067	491	352	-88	1.822
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	95	52	39	10	196
<i>in % vom Umsatz</i>	8,9%	10,6%	11,1%	-	10,8%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	4	-	-	-	4
Segmentergebnis (EBIT)	99	52	39	10	200
Investitionen	10	9	11	1	31
Mitarbeitende zum 30. Juni <sup>1</sup>	3.881	1.030	1.106	150	6.167
<b>H1 2022</b>					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	987	454	300	-101	1.640
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	82	55	35	6	178
<i>in % vom Umsatz</i>	8,3%	12,1%	11,7%	-	10,9%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	2	-	-	-	2
Segmentergebnis (EBIT)	84	55	35	6	180
Investitionen	11	6	3	4	24
Mitarbeitende zum 30. Juni <sup>1</sup>	3.909	965	1.038	146	6.058

<sup>1</sup> Inklusive Auszubildende.

**EMEA (Europa, Mittlerer Osten, Afrika)** mit starkem ersten Halbjahr; EBIT verbessert sich um 18% oder 15 Mio € auf 99 Mio €

- Mehrheit der Gesellschaften mit deutlichen Ergebnisverbesserungen; erfreuliche Entwicklung mit hohen absoluten und relativen Zuwächsen in Deutschland, Großbritannien, Italien, Polen und insbesondere in Schweden
- At-Equity-Ergebnis steigt um 2 Mio € auf 4 Mio € an; Vorjahreswert beinhaltet Abwertung einer afrikanischen At-Equity-Gesellschaft
- Leicht negative Wechselkurseffekte, vor allem aus Südafrika, Großbritannien und Schweden

**Asien-Pazifik** mit EBIT von 52 Mio € (55) um 3 Mio € oder 5% unter Vorjahr

- Chinas EBIT trotz Umsatzsteigerung unter Vorjahr und maßgeblich für EBIT-Rückgang in der Gesamtregion
- Südostasien und Australien mit Ergebniszuwächsen
- Negative Währungseffekte aus allen Ländern der Region

**Nord- und Südamerika** setzen positive Ergebnisentwicklung fort. EBIT um 4 Mio € oder 11% auf 39 Mio € (35) gesteigert

- Insbesondere USA und Brasilien mit positiver Geschäftsentwicklung und EBIT-Verbesserungen
- Leicht negative Wechselkurseffekte

1.5 Mitarbeitende

1.6 Vermögenslage

## 1.5 Mitarbeitende

- Weltweite Belegschaft steigt im Vergleich zum 30. Juni 2022 um 109 auf 6.167 (6.058) Mitarbeitende. Gegenüber dem 31. Dezember 2022 ist die Belegschaft um 63 Mitarbeitende angestiegen.

## 1.6 Vermögenslage

- Bilanzsumme mit 2.507 Mio € auf Niveau des 31. Dezember 2022
- Reduktion der Sonstigen immateriellen Vermögenswerte als Folge der planmäßigen Abschreibung von Kundenlisten
- Sachanlagen reduzieren sich währungs- und abschreibungsbedingt leicht um 24 Mio € oder 3 %
- Vorräte aufgrund von Preis- und Währungseinflüssen um 42 Mio € oder 7 % reduziert
- Ausweitung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 51 Mio € oder 10% im Vergleich zum Jahresende 2022 primär stichtagsbedingt
- Zahlungsmittel erhöhen sich trotz Aktienrückkauf und nach Dividendenzahlung dank reduziertem Nettoumlaufvermögen und Erhöhung der Finanzverbindlichkeiten um 11 Mio € auf 130 Mio € (119)
- Eigenkapitalquote im Stichtagsvergleich gesunken, mit 69% (73) jedoch weiterhin auf sehr hohem Niveau
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen steigen um 19% oder 44 Mio €
- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten zur Finanzierung von Dividendenzahlung und Aktienrückkauf um 60 Mio € auf 221 Mio € erhöht
- Sonstige Verbindlichkeiten sinken überwiegend stichtagsbedingt

	30. Juni 2023		31. Dezember 2022		Veränderung	
	in Mio €	in %	in Mio €	in %	absolut	in %
<b>Aktiva</b>						
Langfristige Vermögenswerte	1.170	47	1.205	48	-35	-3
Kurzfristige Vermögenswerte	1.337	53	1.318	52	19	1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.507</b>	<b>100</b>	<b>2.523</b>	<b>100</b>	<b>-16</b>	<b>-1</b>
<b>Passiva</b>						
Eigenkapital	1.741	69	1.841	73	-100	-5
Langfristiges Fremdkapital	92	4	88	3	4	5
Kurzfristiges Fremdkapital	674	27	594	24	80	13
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.507</b>	<b>100</b>	<b>2.523</b>	<b>100</b>	<b>-16</b>	<b>-1</b>



## 1.7 Finanzlage

### Cashflow

in Mio €	H1 2023	H1 2022
Ergebnis nach Steuern	141	129
Abschreibungen und Wertminderungen	51	46
Veränderung des NOWC	-2	-147
Übrige Veränderungen	12	-4
Investitionen in Anlagevermögen	-38	-24
<b>Freier Cashflow vor Akquisitionen</b>	<b>164</b>	<b>0</b>
Akquisitionen	-4	-1
<b>Freier Cashflow</b>	<b>160</b>	<b>-1</b>

- Ergebnissteigerung bei konstanter Mittelbindung im Nettoumlaufvermögen resultiert in Freiem Cashflow vor Akquisitionen in Höhe von 164 Mio €

## 1.8 Chancen und Risiken

Im Geschäftsbericht 2022 hat FUCHS auf den Seiten 67 bis 80 ausführlich über die aus seiner internationalen Geschäftstätigkeit resultierenden Chancen und Risiken berichtet. Die dort getätigten Aussagen haben unverändert Gültigkeit.

Dies gilt auch in Hinblick auf die beiden FUCHS-Gesellschaften FUCHS Ukraine und FUCHS Russland, die im abgelaufenen Halbjahr zusammen rund 2 % des Konzernumsatzes und 1 % des Konzern-EBITs erwirtschafteten. Der unmittelbare Einfluss des Kriegs in der Ukraine und

der Sanktionen gegen Russland auf das operative Konzernergebnis bleibt gering. Beide Gesellschaften führen ihren Geschäftsbetrieb unter Anpassung an die veränderten Rahmenbedingungen und Einhaltung aller bestehenden Sanktionen so weit als möglich weiter. Sanktionsverschärfungen und die schwierige wirtschaftliche Situation beeinträchtigen jedoch das operative Geschäft unserer russischen Gesellschaft. Zum 30. Juni 2023 ergab die Überprüfung der Werthaltigkeit von wesentlichen Vermögenswerten bei beiden Gesellschaften keinen Wertminderungsbedarf.

## 1.9 Ausblick

In seiner aktuellen Prognose vom Juli geht der Internationale Währungsfonds (IWF) davon aus, dass sich das globale Wirtschaftswachstum nach einem Plus von 3,5 % im vergangenen Jahr im laufenden Jahr auf 3,0 % verlangsamen wird. Damit erhöhte der IWF seine Vorhersage für 2023 im Vergleich zu April leicht um 0,2 Prozentpunkte.

Auf Basis des guten ersten Halbjahrs blicken wir mit Zuversicht auf die zweite Jahreshälfte. Gleichzeitig besteht weiterhin eine allgemeine wirtschaftliche Unsicherheit, die einhergeht mit einer Unsicherheit bezüglich der weiteren Entwicklung der Rohstoff- und damit auch der Verkaufspreise. Aufgrund einer positiven Entwicklung der Mittelbindung im Nettoumlaufvermögen passen wir unsere Prognose für den Freien Cashflow vor Akquisitionen leicht an:

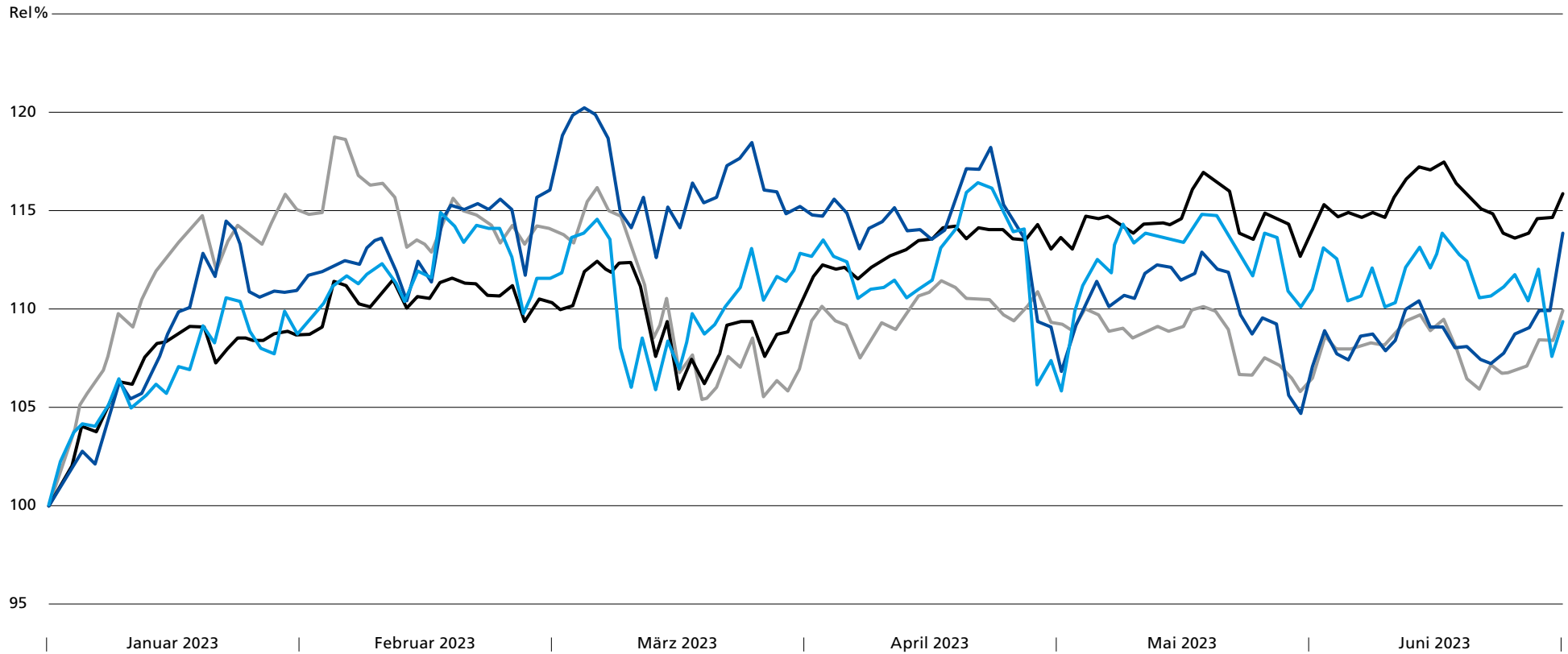
- Umsatz: um 3,6 Mrd. €
- EBIT: um 390 Mio €
- FVA: über Vorjahr (172 Mio €)
- Freier Cashflow vor Akquisitionen: um 300 Mio € (zuvor: um 250 Mio €)

Unsere globale Aufstellung und solide Finanzbasis sind unverändert robust, und FUCHS fokussiert sich weiterhin auf profitables Wachstum und die Umsetzung von FUCHS2025.

1.10 Aktienkursentwicklung der FUCHS-Aktien

# 1.10 Aktienkursentwicklung der FUCHS-Aktien

Performance-Entwicklung\* von Stamm- und Vorzugsaktien im Vergleich zu DAX und MDAX  
(1. 1. – 30. 6. 2023)



■ Vorzugsaktie ■ Stammaktie ■ DAX ■ MDAX

\*Kursentwicklung inklusive Dividenden.

Quelle: Bloomberg

## 2 Halbjahresabschluss

### 2.1 Konzernabschluss

#### Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio €	H1 2023	H1 2022	Veränderung	
			absolut	relativ in %
Umsatzerlöse	1.822	1.640	182	11
Kosten der umgesetzten Leistung	-1.248	-1.116	-132	12
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>574</b>	<b>524</b>	<b>50</b>	<b>10</b>
Vertriebsaufwand	-243	-225	-18	8
Verwaltungsaufwand	-93	-85	-8	9
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-38	-34	-4	12
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-4	-2	-2	100
<b>EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen</b>	<b>196</b>	<b>178</b>	<b>18</b>	<b>10</b>
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	4	2	2	100
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>200</b>	<b>180</b>	<b>20</b>	<b>11</b>
Finanzergebnis	-6	-2	-4	>100
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>194</b>	<b>178</b>	<b>16</b>	<b>9</b>
Ertragsteuern	-53	-49	-4	8
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>141</b>	<b>129</b>	<b>12</b>	<b>9</b>
<b>Davon</b>				
Nicht beherrschende Anteile	0	1	-1	0
Ergebnis, das den Aktionär*innen der FUCHS SE zuzurechnen ist	141	128	13	10
<b>Ergebnis je Aktie in €<sup>1</sup></b>				
Stammaktie	1,03	0,92	0,11	12
Vorzugsaktie	1,04	0,93	0,11	12

<sup>1</sup> Jeweils unverwässert und verwässert.

## Gesamtergebnisrechnung

in Mio €	H1 2023	H1 2022
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>141</b>	<b>129</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		
<b>Beträge, die ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>		
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		
ausländischer Tochterunternehmen	-40	66
at Equity einbezogener Unternehmen	0	0
<b>Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>		
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	20
Latente Steuern auf die verrechneten Wertänderungen	0	-6
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-40</b>	<b>80</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>101</b>	<b>209</b>
<b>Davon</b>		
Nicht beherrschende Anteile	0	1
Ergebnis, das den Aktionär*innen der FUCHS SE zuzurechnen ist	101	208

## 2.1 Konzernabschluss

## Bilanz

in Mio €	30.6.2023	31.12.2022	Veränderung	
			absolut	relativ in %
<b>Aktiva</b>				
Geschäfts- oder Firmenwerte	250	254	-4	-2
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	82	93	-11	-12
Sachanlagen	727	751	-24	-3
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	59	54	5	9
Sonstige Finanzanlagen	8	8	0	0
Latente Steueransprüche	37	38	-1	-3
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	7	7	0	0
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.170</b>	<b>1.205</b>	<b>-35</b>	<b>-3</b>
Vorräte	593	635	-42	-7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	558	507	51	10
Steuerforderungen	8	8	0	0
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	44	42	2	5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	130	119	11	9
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	4	7	-3	-43
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.337</b>	<b>1.318</b>	<b>19</b>	<b>1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.507</b>	<b>2.523</b>	<b>-16</b>	<b>-1</b>

## 2.1 Konzernabschluss

in Mio €	30.6.2023	31.12.2022	Veränderung	
			absolut	relativ in %
<b>Passiva</b>				
Gezeichnetes Kapital	139	139	0	0
Rücklagen des Konzerns	1.458	1.440	18	1
Konzerngewinn	141	259	-118	-46
Eigenkapital der Aktionär*innen der FUCHS SE	1.738	1.838	-100	-5
Nicht beherrschende Anteile	3	3	0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.741</b>	<b>1.841</b>	<b>-100</b>	<b>-5</b>
Rückstellungen für Pensionen	7	7	0	0
Sonstige Rückstellungen	8	9	-1	-11
Latente Steuerschulden	52	53	-1	-2
Finanzverbindlichkeiten	23	18	5	28
Sonstige Verbindlichkeiten	2	1	1	100
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>92</b>	<b>88</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	275	231	44	19
Sonstige Rückstellungen	17	15	2	13
Steuerverbindlichkeiten	20	18	2	11
Finanzverbindlichkeiten	221	161	60	37
Sonstige Verbindlichkeiten	141	169	-28	-17
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>674</b>	<b>594</b>	<b>80</b>	<b>13</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.507</b>	<b>2.523</b>	<b>-16</b>	<b>-1</b>

## 2.1 Konzernabschluss

## Kapitalflussrechnung

in Mio €	H1 2023	H1 2022
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>141</b>	<b>129</b>
Abschreibungen und Wertminderungen auf langfristige Vermögenswerte	51	46
Veränderung der langfristigen Rückstellungen und der Sonstigen langfristigen Vermögenswerte (Deckungsmittel)	-1	0
Veränderung der latenten Steuern	-1	0
Nicht zahlungswirksame Ergebnisse aus at Equity einbezogenen Unternehmen	-4	-2
Erhaltene Dividenden aus at Equity einbezogenen Unternehmen	0	0
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>186</b>	<b>173</b>
Brutto-Cashflow	186	173
Veränderung der Vorräte	22	-124
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-62	-95
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1</sup>	38	72
Veränderung der übrigen Aktiva und Passiva (ohne Finanzverbindlichkeiten)	17	-3
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-3	0
<b>Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>198</b>	<b>23</b>
Investitionen in Anlagevermögen	-38	-24
Erlöse aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	4	1
Auszahlungen für Akquisitionen	-4	-1
Erworbene Zahlungsmittel aus Akquisitionen	0	0
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-38</b>	<b>-24</b>
Freier Cashflow vor Akquisitionen <sup>2</sup>	164	0
<b>Freier Cashflow</b>	<b>160</b>	<b>-1</b>
Ausschüttungen für das Vorjahr	-144	-143
Auszahlungen für den Rückkauf eigener Aktien	-57	-2
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	57	105
<b>Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-144</b>	<b>-40</b>
<b>Finanzmittelfonds zum 31.12. des Vorjahres</b>	<b>119</b>	<b>146</b>
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	198	23
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-38	-24
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	-144	-40
Effekt aus der Währungsumrechnung des Finanzmittelfonds	-5	4
<b>Finanzmittelfonds zum Ende der Periode</b>	<b>130</b>	<b>109</b>

<sup>1</sup> Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten betreffen erhaltene Anzahlungen und Verbindlichkeiten aus Kundenrabatten.

<sup>2</sup> Freier Cashflow vor Auszahlungen für Akquisitionen und vor erworbenen Zahlungsmitteln aus Akquisitionen.



## Entwicklung des Konzerneigenkapitals

in Mio €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Erwirtschaftetes Eigenkapital Konzern	Währungs-umrechnung <sup>1</sup>	Eigenkapital der Aktionär*innen der FUCHS SE	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
<b>Stand 31.12.2021</b>	139	97	1.558	-41	1.753	3	1.756
Dividendenzahlungen			-142		-142	-1	-143
Ergebnis nach Steuern H1 2022			128		128	1	129
Erwerb von eigenen Anteilen			-2		-2		-2
Sonstiges Ergebnis			14 <sup>2</sup>	66	80	0	80
<b>Stand 30.6.2022</b>	139	97	1.556	25	1.817	3	1.820
<b>Stand 31.12.2022</b>	139	97	1.628	-26	1.838	3	1.841
Dividendenzahlungen			-144		-144	0	-144
Ergebnis nach Steuern H1 2023			141		141	0	141
Erwerb von eigenen Anteilen			-57		-57		-57
Sonstiges Ergebnis			0 <sup>2</sup>	-40	-40	0	-40
<b>Stand 30.6.2023</b>	139	97	1.568	-66	1.738	3	1.741

<sup>1</sup> Im Eigenkapital der Aktionär\*innen der FUCHS SE erfasste Erträge und Aufwendungen.

<sup>2</sup> Das Sonstige Ergebnis, das nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird, besteht aus der Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Pensionszusagen. Diese werden im erwirtschafteten Eigenkapital Konzern mit einbezogen.

## 2.1 Konzernabschluss

## Segmente

in Mio €	EMEA	Asien-Pazifik	Nord- und Südamerika	Holding/ Konsolidierung	FUCHS- Konzern
<b>H1 2023</b>					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	1.067	491	352	-88	1.822
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	95	52	39	10	196
<i>in % vom Umsatz</i>	8,9%	10,6%	11,1%	-	10,8%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	4	-	-	-	4
Segmentergebnis (EBIT)	99	52	39	10	200
Investitionen	10	9	11	1	31
Mitarbeitende zum 30. Juni <sup>1</sup>	3.881	1.030	1.106	150	6.167

in Mio €	EMEA	Asien-Pazifik	Nord- und Südamerika	Holding/ Konsolidierung	FUCHS- Konzern
<b>H1 2022</b>					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	987	454	300	-101	1.640
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	82	55	35	6	178
<i>in % vom Umsatz</i>	8,3%	12,1%	11,7%	-	10,9%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	2	-	-	-	2
Segmentergebnis (EBIT)	84	55	35	6	180
Investitionen	11	6	3	4	24
Mitarbeitende zum 30. Juni <sup>1</sup>	3.909	965	1.038	146	6.058

<sup>1</sup> Inklusive Auszubildende.

## 2.2 Konzernanhang

Der Halbjahresabschluss der FUCHS SE, Mannheim, wird nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen Standards und Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB), London, wie sie in der EU anzuwenden sind, wurden berücksichtigt. Der Halbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den Regelungen des International Accounting Standard 34 (IAS 34) in verkürzter Form aufgestellt worden. Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Berechnungsmethoden sind gegenüber dem Konzernabschluss 2022 – mit Ausnahme der nachfolgenden Angaben – unverändert; wir verweisen insoweit auf die dortigen Anhangangaben.

Der Halbjahresabschluss und der Halbjahreslagebericht unterlagen keiner Prüfung durch den Abschlussprüfer.

### Anwendung neuer Rechnungslegungsvorschriften

Die für den FUCHS-Konzern relevanten und erstmals ab dem Geschäftsjahr 2023 anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften haben keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des FUCHS-Konzerns.

### Veränderungen des Konsolidierungskreises

Im zweiten Quartal 2023 wurde die Gleitmo Technik AB, Kungsbacka/Schweden, auf die FUCHS LUBRICANTS SWEDEN AB, Stockholm/Schweden, verschmolzen. Hieraus ergaben sich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des FUCHS-Konzerns.

### Wesentliche Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen

Unsere allgemeinen Ausführungen im Konzernanhang zum 31. Dezember 2022 gelten unverändert fort, wonach die Aufstellung des Konzernabschlusses bei einigen Posten Ermessensausübungen hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erfordert, die sich auf den Ansatz und die Bewertung in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung auswirken. Die Schätzungen und Annahmen basieren auf Erfahrungswerten, dem aktuellen Kenntnisstand und aktuell verfügbaren Informationen sowie auf anderen Faktoren, die vom Vorstand unter den jeweiligen Umständen für zutreffend gehalten werden. Aufgrund der derzeit unabsehbaren weltweiten Folgen der geopolitischen Spannungen und wirtschaftlichen Unsicherheiten, zu denen der Ukraine-Krieg, die hohe Inflation und gestiegene Zinsen zählen, unterliegen Schätzungen und Ermessensausübungen einer erhöhten Unsicherheit. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensausübungen abweichen.

Die beiden FUCHS-Gesellschaften FUCHS Ukraine und FUCHS Russland erwirtschafteten im ersten Halbjahr 2023 zusammen rund 2 % des Konzernumsatzes und 1 % des Konzernergebnisses. Der unmittelbare Einfluss des Kriegs in der Ukraine und der Sanktionen gegen Russland auf das operative Konzernergebnis ist somit gering. Zudem führen beide Gesellschaften ihren Geschäftsbetrieb unter Anpassung an die veränderten Rahmenbedingungen und

Einhaltung aller bestehenden Sanktionen soweit wie möglich weiter. Sanktionsverschärfungen und die schwierige wirtschaftliche Situation beeinträchtigen jedoch das operative Geschäft unserer russischen Gesellschaft. Die Überprüfung der Werthaltigkeit von wesentlichen Vermögenswerten bei beiden Gesellschaften, insbesondere Sachanlagen bei unserer russischen Gesellschaft, anhand von wahrscheinlichkeitsgewichteten Szenarien von Cash-flow-Planungen ergab zum 30. Juni 2023 keinen Wertminderungsbedarf.

Für das erste Halbjahr 2023 entstanden aufgrund der unveränderten versicherungsmathematischen Annahmen bei der Ermittlung der Rückstellungen für Pensionen keine versicherungsmathematische Verluste oder Gewinne (30. Juni 2022: 20 Mio €) aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen. Nach Berücksichtigung von latenten Steuern in Höhe von 0 Mio € (–6) wurde ein Betrag von 0 Mio € (14) direkt mit dem Eigenkapital verrechnet.

## 2.2 Konzernanhang

**Umsatzerlöse**

Die Umsatzaufteilung nach Produktgruppen und geografischen Regionen stellt sich wie folgt dar:

**Umsatzaufteilung nach Produktgruppen**

	EMEA		Asien-Pazifik		Nord- und Südamerika		FUCHS-Konzern	
	in Mio €	in %	in Mio €	in %	in Mio €	in %	in Mio €	in %
<b>H1 2023</b>								
Automotive-Schmierstoffe	474	48	265	54	55	16	794	44
Industrieschmierstoffe und Spezialitäten	474	48	221	45	279	81	974	53
Sonstiges	39	4	5	1	10	3	54	3
	<b>987</b>	<b>100</b>	<b>491</b>	<b>100</b>	<b>344</b>	<b>100</b>	<b>1.822</b>	<b>100</b>

	EMEA		Asien-Pazifik		Nord- und Südamerika		FUCHS-Konzern	
	in Mio €	in %	in Mio €	in %	in Mio €	in %	in Mio €	in %
<b>H1 2022</b>								
Automotive-Schmierstoffe	419	47	258	57	50	17	727	44
Industrieschmierstoffe und Spezialitäten	427	48	191	42	236	80	854	52
Sonstiges	45	5	5	1	9	3	59	4
	<b>891</b>	<b>100</b>	<b>454</b>	<b>100</b>	<b>295</b>	<b>100</b>	<b>1.640</b>	<b>100</b>

In der Kategorie Automotive-Schmierstoffe sind insbesondere die Motoren-, Getriebe- und Stoßdämpferöle zusammengefasst. Die Produktgruppe Industrieschmierstoffe

und Spezialitäten enthält vor allem Metallbearbeitungsflüssigkeiten, Korrosionsschutzmittel, Hydraulik- und Industriegetriebeöle sowie Fette und andere Spezialitäten.

**Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen**

In den Sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen sind folgende Positionen enthalten:

in Mio €	H1 2023	H1 2022
Buchgewinn aus Anlagenabgang	3	1
Saldo Kursgewinne/Kursverluste	-2	-3
(Netto-)Wertberichtigungen auf Forderungen	-2	-1
Wertminderungen auf Sachanlagen	-4	0
Saldo Sonstiges	1	1
<b>Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen</b>	<b>-4</b>	<b>-2</b>

Die Wertminderungen auf Sachanlagen in Höhe von 4 Mio € (0) resultieren im Zusammenhang mit einer Produktionsverlagerung im Inland aus der Differenz zwischen dem Buchwert und dem voraussichtlich erzielbaren Betrag der Sachanlagen.

**Finanzergebnis**

Im Finanzergebnis sind folgende Positionen enthalten:

in Mio €	H1 2023	H1 2022
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (ohne Pensionen)	-6	-2
Nettozinsaufwand aus leistungsorientierten Pensionszusagen	0	0
Zinsaufwand aus Leasing	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-6</b>	<b>-2</b>

## 2.2 Konzernanhang

Der Nettozinsaufwand aus leistungsorientierten Pensionszusagen ist eine Saldogröße aus

- dem Zinsaufwand in Höhe von 2 Mio € (2) aus der Aufzinsung der Pensionsverpflichtung
- dem Zinsertrag in Höhe von 2 Mio € (2) aus der Verzinsung des Planvermögens.

### Ertragsteuern

Die Ertragsteuern setzen sich wie folgt zusammen:

in Mio €	H1 2023	H1 2022
Inland	-23	-19
Ausland	-30	-30
<b>Ertragsteuern</b>	<b>-53</b>	<b>-49</b>
<b>Bereinigte Steuerquote (in %)<sup>1</sup></b>	<b>28</b>	<b>28</b>

<sup>1</sup> Ausgewiesener Ertragsteueraufwand bezogen auf das Ergebnis vor Steuern (EBT), bereinigt um das Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen.

### Gewinnverwendung

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 3. Mai 2023 hat die FUCHS SE den in der Bilanz zum 31. Dezember 2022 ausgewiesenen Bilanzgewinn (HGB) in Höhe von 148.035.000,00 € wie folgt verwendet:

in €

Ausschüttung einer Dividende von 1,06 € je dividendenberechtigte Stammaktie	71.742.239,48
Ausschüttung einer Dividende von 1,07 € je dividendenberechtigte Vorzugsaktie	72.578.902,50
Einstellung in die Gewinnrücklagen	3.713.858,02
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>148.035.000,00</b>

Die Gewinnverwendung berücksichtigt die 1.818.642 eigenen Stammaktien und die 1.669.250 eigenen Vorzugsaktien, die zum Zeitpunkt der Hauptversammlung (3. Mai 2023) von der Gesellschaft gehalten werden und die gemäß § 71b Aktiengesetz nicht dividendenberechtigt sind.

### Rückkauf von Stammaktien und Vorzugsaktien

Der Vorstand der FUCHS SE hat am 21. Juni 2022 mit Zustimmung des Aufsichtsrats ein Aktienrückkaufprogramm in Bezug auf Stammaktien und Vorzugsaktien beschlossen. Hierfür macht die Gesellschaft von der durch die Hauptversammlung am 5. Mai 2020 erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG Gebrauch. Im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms sollen im Zeitraum vom 27. Juni 2022 bis längstens zum 29. März 2024 bis zu 6.000.000 Aktien, davon bis zu 3.000.000 Stammaktien und bis zu 3.000.000 Vorzugsaktien der Gesellschaft zu einem Gesamtkaufpreis von bis zu maximal 200 Mio € (ohne Erwerbsnebenkosten) erworben werden. Die Gesellschaft wird die erworbenen eigenen Aktien einziehen. Der Aktienrückkauf sowie die geplante Einziehung der erworbenen Aktien haben zur

Folge, dass sich die Anzahl der ausstehenden Stamm- sowie Vorzugsaktien reduziert. Darüber hinaus wird die Kapitalstruktur der FUCHS SE verbessert.

Im ersten Halbjahr 2023 hat die FUCHS SE insgesamt 1.686.420 eigene Aktien zurückerworben. Es wurden 765.940 Stammaktien im Gesamtwert von 23,4 Mio € (durchschnittlicher Preis je Aktie 30,52 €) und 920.480 Vorzugsaktien im Gesamtwert von 33,3 Mio € (durchschnittlicher Preis je Aktie 36,16 €) erworben.

Im Zeitraum vom 27. Juni 2022 bis zum 30. Juni 2023 hat die FUCHS SE insgesamt 3.997.961 eigene Aktien zurück-erworben. Es wurden 2.021.711 Stammaktien im Gesamtwert von 54,5 Mio € (durchschnittlicher Preis je Aktie 26,96 €) und 1.976.250 Vorzugsaktien im Gesamtwert von 64,1 Mio € (durchschnittlicher Preis je Aktie 32,41 €) erworben.

Die Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien beläuft sich damit auf:

Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	30.6.2023	31.12.2022
69.500.000 Stammaktien (à 1,00 €)	69.500.000	69.500.000
Stammaktienrückkäufe	-2.021.711	-1.255.771
69.500.000 Vorzugsaktien (à 1,00 €)	69.500.000	69.500.000
Vorzugsaktienrückkäufe	-1.976.250	-1.055.770
<b>Gesamt</b>	<b>135.002.039</b>	<b>136.688.459</b>

## 2.2 Konzernanhang

Die Rückkäufe belaufen sich vom 27. Juni 2022 bis zum 30. Juni 2023 auf 2,876% des Grundkapitals des Unternehmens. Die eigenen Anteile sind zum Bilanzstichtag noch nicht eingezogen.

Der einschließlich Transaktionskosten insgesamt aufgewendete Betrag in Höhe von 118,6 Mio € ist vom Eigenkapital abgezogen, und die erworbenen Aktien sind entsprechend den Regelungen des IAS 33.20 bei der Berechnung des Ergebnisses je Aktie nicht mehr berücksichtigt.

### Ergebnis je Aktie

	H1 2023	H1 2022
<b>Ergebnis in Mio €, das den Aktionär*innen der FUCHS SE zuzurechnen ist</b>	<b>141</b>	<b>128</b>
<b>Ergebnis je Stammaktie</b>		
Ergebnis je Aktie in €	1,03	0,92
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Stammaktien	67.827.473	69.499.689
<b>Ergebnis je Vorzugsaktie</b>		
Ergebnis je Aktie in €	1,04	0,93
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Vorzugsaktien	67.961.728	69.499.664

### Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Vertragliche Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen bestehen am 30. Juni 2023 in Höhe von rund 28 Mio € (27 Mio € zum 31. Dezember 2022). Diese betreffen im Wesentlichen unsere Unternehmen in Deutschland und China. Darüber hinaus ergaben sich gegenüber den im Geschäftsbericht 2022 beschriebenen und ausgewiesenen Eventualverbindlichkeiten keine signifikanten Änderungen.

### Finanzinstrumente

Den finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten sind, gehören im FUCHS-Konzern bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben sowie Devisentermingeschäfte an, die der Absicherung von Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten dienen. Der Bewertung der Devisentermingeschäfte liegen allgemein anerkannte Bewertungsmodelle auf der Basis aktueller Marktdaten zugrunde. Zum 30. Juni 2023 weisen die Devisentermingeschäfte positive Zeitwerte in Höhe von 6 Mio € (31. Dezember 2022: 7) aus, die unter den kurzfristigen Sonstigen Vermögenswerten ausgewiesen werden, sowie negative Zeitwerte in Höhe von 1 Mio € (31. Dezember 2022: 0), die unter den kurzfristigen Sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen werden. Zum 30. Juni 2023 bzw. 31. Dezember 2022 bestehen keine bedingten Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben.

Die Langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind wie folgt zu unterteilen:

in Mio €	30.6.2023	31.12.2022
Finanzverbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	6	3
Finanzverbindlichkeiten aus Leasing	17	15
<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>23</b>	<b>18</b>

Die Kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind wie folgt zu unterteilen:

in Mio €	30.6.2023	31.12.2022
Finanzverbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	213	154
Finanzverbindlichkeiten aus Leasing	8	7
<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>221</b>	<b>161</b>

### Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Gegenüber den at Equity einbezogenen Unternehmen bestehen aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr Forderungen des FUCHS-Konzerns in Höhe von 10 Mio € (31. Dezember 2022: 12), sonstige Forderungen in Höhe von 0 Mio € (31. Dezember 2022: 3) sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 0 Mio € (31. Dezember 2022: 4). Der nicht konsolidierte Anteil der Umsatzerlöse aus Warenlieferungen an at Equity einbezogene Unternehmen betrug 22 Mio € (12) im ersten Halbjahr 2023. Der entsprechende Anteil der Sonstigen betrieblichen Erträge belief sich auf 1 Mio € (0) im ersten Halbjahr 2023.

## 2.2 Konzernanhang

**Entwicklung der Wechselkurse**

Die für die Währungsumrechnung zugrunde gelegten Wechselkurse mit wesentlichem Einfluss auf den Konzernabschluss haben sich im Verhältnis zum Euro wie folgt verändert:

**Stichtagskurse**

1 €	30.6.2023	31.12.2022
US-Dollar	1,087	1,067
Pfund Sterling	0,858	0,887
Chinesischer Renminbi Yuan	7,898	7,358
Australischer Dollar	1,640	1,569
Südafrikanischer Rand	20,579	18,099
Polnischer Zloty	4,439	4,681
Brasilianischer Real	5,279	5,639
Argentinischer Peso	280,061	189,188
Russischer Rubel	96,917	78,972
Südkoreanischer Won	1.435,880	1.344,090
Schwedische Krone	11,806	11,122
Türkische Lira	28,319	19,965

**Durchschnittskurse**

1 €	H1 2023	H1 2022
US-Dollar	1,081	1,094
Pfund Sterling	0,877	0,842
Chinesischer Renminbi Yuan	7,489	7,083
Australischer Dollar	1,600	1,521
Südafrikanischer Rand	19,676	16,850
Polnischer Zloty	4,627	4,633
Brasilianischer Real	5,484	5,558
Argentinischer Peso	229,646	122,599
Russischer Rubel	83,628	85,163
Südkoreanischer Won	1.401,630	1.347,830
Schwedische Krone	11,332	10,475
Türkische Lira	21,542	16,233

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Zum 3. Juli 2023 erfolgte die Umfirmierung von FUCHS PETROLUB SE in FUCHS SE. Der Beschluss zur Umfirmierung wurde bei der Hauptversammlung am 3. Mai 2023 gefasst. Mit der Umfirmierung wird die Fokussierung auf fortschrittliche, prozessorientierte und ganzheitliche Lösungen für Schmierstoffe und Funktionsflüssigkeiten unterstrichen.

Mannheim, 27. Juli 2023

FUCHS SE  
Der Vorstand

S. Fuchs

I. Adelt

Dr. S. Heiner

Dr. R. Rheinboldt

Dr. T. Reister

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Halbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des FUCHS-Konzerns vermittelt und im Halbjahreslagebericht der

Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des FUCHS-Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des FUCHS-Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Mannheim, 27. Juli 2023

FUCHS SE  
Der Vorstand

S. Fuchs

I. Adelt

Dr. S. Heiner

Dr. R. Rheinboldt

Dr. T. Reister



## Finanzkalender

### Termine 2023 / 2024

27. Oktober 2023	Quartalsmitteilung zum 30. September 2023
12. März 2024	Berichterstattung Geschäftsjahr 2023

Der Finanzkalender wird regelmäßig aktualisiert. Die neuesten Termine finden Sie auf der Internetseite

→ [www.fuchs.com/finanzkalender](http://www.fuchs.com/finanzkalender)

### Hinweis zum Halbjahresfinanzbericht

Dieser Halbjahresfinanzbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

### Rundungshinweis

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Halbjahresfinanzbericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

### Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der FUCHS SE beruhen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichtete Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“,

„erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Beschaffungspreise, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Schmierstoffindustrie gehören. FUCHS SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Halbjahresfinanzbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Halbjahresfinanzbericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

## Kontakt und Impressum

Wenn Sie Fragen zum Unternehmen haben oder in den Verteiler für Unternehmenspublikationen aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an das Investor Relations Team:

E-Mail: [ir@fuchs.com](mailto:ir@fuchs.com)

### Lutz Ackermann

Head of Investor Relations  
Telefon +49 621 3802-1201  
Telefax +49 621 3802-7274  
[lutz.ackermann@fuchs.com](mailto:lutz.ackermann@fuchs.com)

### Andrea Leuser

Manager Investor Relations  
Telefon +49 621 3802-1105  
Telefax +49 621 3802-7274  
[andrea.leuser@fuchs.com](mailto:andrea.leuser@fuchs.com)

### Claudia Rippke

Specialist Investor Relations  
Telefon +49 621 3802-1205  
Telefax +49 621 3802-7274  
[claudia.rippke@fuchs.com](mailto:claudia.rippke@fuchs.com)

### Herausgeber

FUCHS SE  
Einsteinstraße 11  
68169 Mannheim  
[www.fuchs.com/gruppe](http://www.fuchs.com/gruppe)